

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79351
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	325 208
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	499,236
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Randgraben zwischen Marschbahndamm und den südlich anschließenden Nutzflächen, entsprechend den angrenzenden Nutzungen recht heterogen. Jeweils mit etwas unterschiedlich ausgeprägter Vegetation und Nutzung. Häufig mit Wasserführung rund 0,5 m unter dem benachbarten Gelände, teils recht erheblich überschattet durch in den Ufern hoch aufgewachsene Röhrichte und halbruderale Staudenfluren. Auch die Gehölze vom Marschbahndamm, so dass die Wasserfläche z.T. vollständig unbewachsen ist. Teils sind auf der Wasseroberfläche schwimmenden Beständen von Froschbiß oder Wasserlinsen vorhanden. Die Wasseroberfläche ist um 1,5 m breit und 50 cm tief, hat vermutlich eine dauerhafte Wasserführung, wenn auch im Sommer 2012 aufgrund der besonderen Trockenheit einzelne Abschnitte ausgetrocknet sein könnten. Die Schilfröhrichte in den Ufern sind z.T. hoch aufgewachsen und wachsen bis in das Gewässer hinein, führen zusätzlich zu einer strukturellen Verarmung. Der östliche Abschnitt entlang einer älteren Weidefläche ist etwas offener, besser besonnt. Von Süden her ist das Ufer vollständig beweidet und zertreten, ist - wie aus Vorkartierungen bekannt - Lebensraum für Waldeidechsen. Das Gewässer ist hier dauerhaft und offen, hat eine dicke Schlammauflage am Gewässerboden, keine submerse Vegetation, ist an der Oberfläche zu hohen Anteilen von Sumpfpf-Calla und Wasserlinsen bewachsen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gc	Calla-Typ (gc)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südrand des Marschbahndamms, östlich Kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Acker, Gehölze am Marschbahndamm		
Rechtswert (X)	577006	Hochwert (Y)	5920319
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 67%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 67%]		
Wasserschutzgebiet			

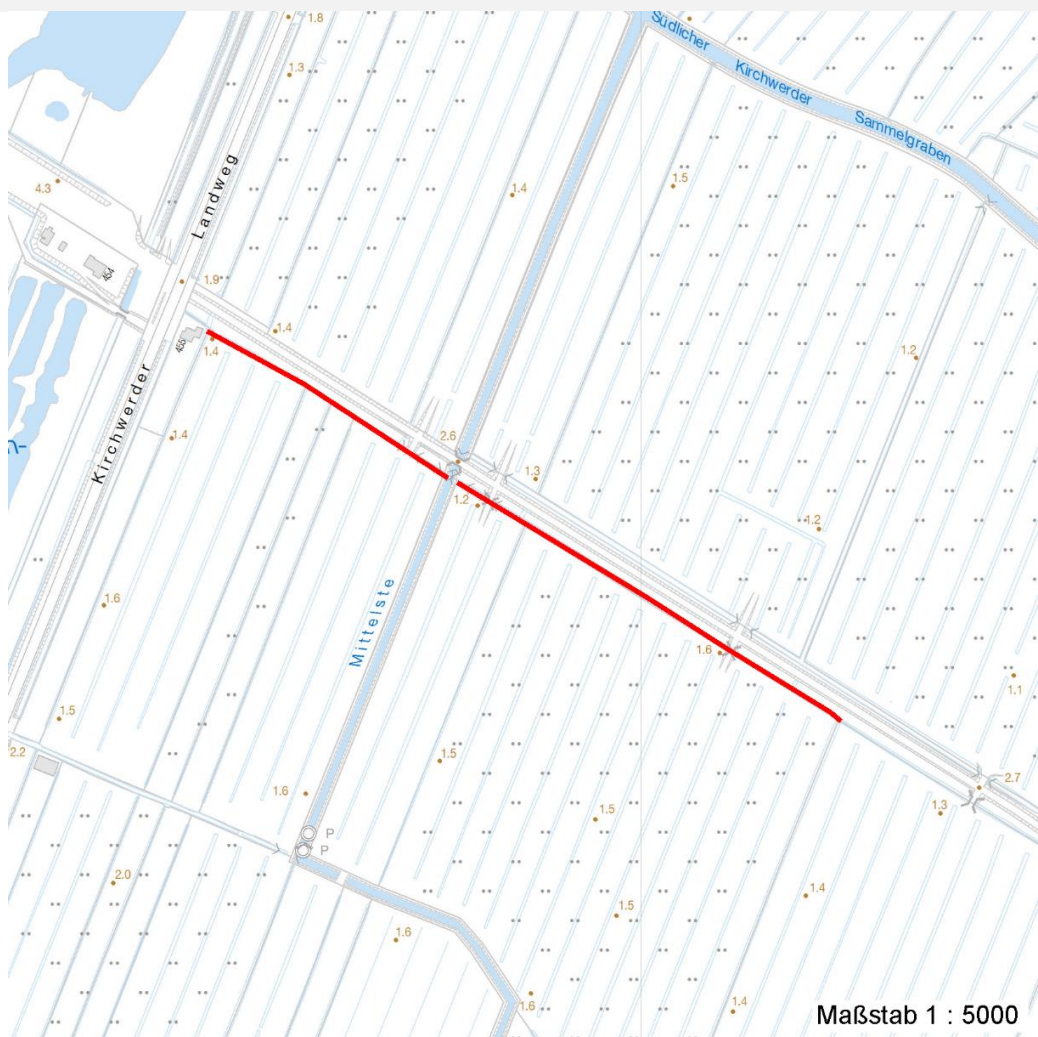
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79351	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
		DK5 - Name	Fersenweg	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	325	208
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.10.2012	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	499,236	
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79351	57935	7620	325	25.09.2004	K	7622	208

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34270	0	7620_325_111012_1.JPG	
34271	0	7620_325_111012_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79351
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	325 208
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	499,236
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Starke Überschattung, teils geprägt durch starke Wasserstandsschwankungen und intensive Randnutzungen.
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, in Teilabschnitten dauerhafte Wasserführung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben (Auf Teilabschnitten)
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Die Gehölze im Randbereich des Grabens sollten zumindest auf der Südseite teilweise aufgelichtet werden, um ein belichtetes Gewässer zu schaffen; die Wasserstände sollten dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden, Wasserstandsschwankungen sollten vermieden werden
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei 7620_325_111012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_325_111012_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGR
- Zusatz	Calla-Typ (gc)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79351
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	325 208
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	499,236
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-														
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	h		-	-									b	V	3	3	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-														
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-										V		V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-										V				
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79351
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	325 208
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	499,236
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-														V
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-														
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	w		-	-									b	3	3	3	3	3
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													4	2	5	3			
Anzahl Arten													27						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland